

Stiftung Kloster Eberbach
65346 Eltville im Rheingau
Michael Palmen
Marketing, Fundraising und
Presse

Tel.: 06723 9178-110
Fax: 06723 9178-28-110

E-Mail: Michael.Palmen
@Kloster-Eberbach.de

www.Kloster-Eberbach.de

Pressemitteilung

Eberbach, den 26. August 2016

Staatsministerin Hinz engagiert sich öffentlich für die Sanierung des Kreuzgangs Besondere Spendenaktion zum Erhalt des Klosters erfolgreich angelaufen Spenderinnen und Spender können sich verewigen

Kloster Eberbach, 26. August 2016. Die Spendenaktion [denk mal] Ewigkeit – Setze Deinen Stein ist erfolgreich angelaufen. Innerhalb von wenigen Wochen sind bereits mehr als € 30.000,00 gespendet worden. Spenderinnen und Spender aus der gesamten Bundesrepublik haben sich im Eberbacher Kreuzgang-Projekt verewigt. Auch Staatsministerin Priska Hinz nimmt an der Spendenaktion aktiv teil und übernahm jetzt eine Steinpatenschaft. (s. FOTO) Als Vorsitzende des Kuratoriums kennt sie die Sorgen und Nöte der Stiftung Kloster Eberbach genau. Aber sie weiß auch um das große Potential und die weitsichtige Strategie der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach mit einer denkmalgeschützten, fast 900 Jahre alten Klosteranlage erfolgreich am Markt zu operieren, um die notwendigen Mittel für Unterhalt und Betrieb erwirtschaften zu können. Dazu zählt auch dieser Spendenaufruf der besonderen Art.

„Kloster Eberbach ist für mich eine wunderbare Kulturstätte, die unbedingt erhalten bleiben muss. Dafür braucht es ein modernes Management und kreative Ideen für eine vielfältige und bürgernahe Nutzung. Der Kreuzgang ist für das Kloster von besonderer Bedeutung und diesen zu erhalten ist daher eine wichtige Aufgabe.“ So die Ministerin über ihre Beweggründe. „Ganz besonders, da ich für den Weinbau zuständige Ministerin die historische Klosteranlage von europäischem Rang als eines der deutschen Flugschiffe in der Weinwelt sehe. Auch diese Tradition zu bewahren gelingt der Stiftung Kloster Eberbach immer wieder.“



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

**Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015**

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen

„Denk mal Ewigkeit – Setze Deinen Stein!“ ist die aktuelle Spendenaktion der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach, mit der die notwendige Sanierung und damit verbundene Wiederherstellung des Bodenbelages des historischen Kreuzganges finanziert werden soll. Noch fehlen € 120.000,00 für eine Realisierung im Frühjahr 2017. Eine ganz besondere Chance für Kulturinteressierte, Freunde und Förderer, die dem Projekt durch Unternehmensengagement und privates Sponsoring zum Erfolg verhelfen wollen.

Sowohl für Einzelpersonen als auch für Firmen und Institutionen besteht die Möglichkeit, mit gestaffelten Spenden- und Förderbeiträgen zum Gelingen der Sanierung beizutragen. Der Clou: Die Unterstützer können sich für die Ewigkeit mit Kloster Eberbach verbinden. Jeder Spendenbetrag ist der Stiftung Kloster Eberbach willkommen und ab einem Beitrag von 250 Euro kann ein persönlicher Stein mit Beurkundung gesetzt werden. Spenderinnen und Spender werden zusätzlich namentlich auf einer Fördertafel genannt (ab 500 Euro). Bei einem Spendenbetrag ab 1.500 Euro werden die Unterstützer mit einer Initialengravur in einem Sandstein verewigt. Mit einer individuell gefüllten Zeitkapsel können ab 5.000 Euro Wünsche für die Nachwelt unter dem signierten Stein abgelegt werden.

„Durch Ihre Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des einzigartigen Kulturerbes“, wirbt Martin Blach, Vorstand der Stiftung Kloster Eberbach, für eine rege Beteiligung und ergänzt: „Mit einer Spende oder Förderung übernehmen die Menschen Verantwortung und tragen dazu bei, dass das ehemalige Zisterzienserkloster auch noch für unsere Kindeskiner zu einem Erlebnis wird. Daher sind wir Frau Ministerin sehr dankbar für Ihre Unterstützung.“

Der Kreuzgang stellt neben der Basilika das Herzstück des Klosters dar und wird im Rahmen von Veranstaltungen und Besichtigungen ganzjährig und dauerhaft genutzt. Als umlaufender Wandelgang umfasst er den Kreuzgarten, der für die Mönche im Mittelalter das Paradies symbolisierte. „Wir wollen dieses ‚paradiesische Ambiente‘ für die Gegenwart, aber auch für die kommenden Generationen erhalten“, erklärt Martin Blach das Ziel der Spendenaktion. Dafür sei es erforderlich 2.100 einzelne Sandsteinplatten im östlichen und südlichen Flügel des Kreuzgangs zu verlegen und auf einer Fläche von 380 Quadratmetern den vorhandenen Bruchsteinbelag auszutauschen, so Blach weiter.

Die Restaurierung des Bodenbelags in zwei der vier Kreuzgangflügel sei aus praktischen und historischen Gesichtspunkten dringend erforderlich. Die in den 1950er Jahren verlegten, sehr unebenen Bruchsteine würden für die ganzjährige Pflege und vor allem für Kloster- und Konzertbesucher eine permanente Herausforderung darstellen; Pfützen und die latente Stolpergefahr seien insbesondere für Menschen mit Bewegungseinschränkungen und Handicaps problematisch. Zudem strebe man mit der Verlegung der Sandsteinplatten ein homogenes authentisches Bild des Kreuzgangs an.



Denn durch die Verwendung von Sandstein als regionales, haltbares und somit nachhaltiges Material will die Stiftung eine Symbiose zwischen historischer Echtheit und den modernen Nutzungsanforderungen an die von Tausenden nationalen und internationalen Gästen besuchte Veranstaltungsstätte Kloster Eberbach erzielen. Die Stiftung schätzt den Gesamtfinanzierungsbedarf auf ca. 150.000 Euro.

Spender und Förderer können ihre Unterstützung übrigens steuerlich geltend machen. Gerne berät die Stiftung diejenigen persönlich, die sich engagieren möchten. Zudem können sich Interessierte unter www.denk-mal-ewigkeit.de bequem online über das Projekt informieren, Spenden überweisen und den „eigenen“ Stein auswählen.

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das knapp 900 Jahre alte, ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine fruchtbare Symbiose eingehen. Der Schutz und Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals ist die Kernaufgabe der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die breite Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besucher im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Der traumhafte Ort bietet den idealen Rahmen für inspirierende Begegnungen von Menschen und auch die Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Kultur, Gesellschaft und Tradition sowie der Förderung des Wertebewusstseins von jungen Menschen. So versucht die Stiftung in authentischer Weise ihrer Rolle als Impulsgeber für geistig-kulturellen und gesellschaftlichen Fortschritt gerecht zu werden.

Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung, die seitdem die Mittel für die dauerhafte Erhaltung und für die laufenden Kosten der historischen Klosteranlage selbst erwirtschaften muss. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinahmen.

Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern

[denk mal] Ewigkeit
Setze Deinen Stein.



Vorsitzende des Kuratoriums:
Staatsministerin Priska Hinz

Vorsitzender des Vorstandes:
Martin Blach
Mitglied des Vorstandes:
Timo Georgi

Bankverbindung
IBAN: DE91 5109 1500 0042 2000 00
BIC: GENODE51RGG
Rheingauer Volksbank eG

**Gewinner deutscher Stiftungspreis
KOMPASS 2015**

Kategorie Stiftungsmanagement
Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen